

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
UNTERBEZIRK DAHME-SPREEWALD



# **KANDIDATENVORSTELLUNGEN**

UNTERBEZIRKSPARTEITAG  
18. MÄRZ 2017  
DORFGEMEINSCHAFTSHAUS DIEPENSEE

Stand: 07.03.2017



## **DAVID DRIESE**

### **Kandidat als Unterbezirksvorsitzender**



- Jg. 1984
- Wohnhaft in Eichwalde (LDS)
- M.A. Sozialwissenschaften  
Dipl. Sozialarbeiter / -pädagoge (FH)  
Systemischer Berater/Therapeut/  
Organisationsentwickler
- Tätig als Abteilungsleiter Bildung beim  
Humanistischen Verband Deutschlands,  
Landesverband Berlin-Brandenburg (HVD BB)  
vorher als stellv. Geschäftsführer/Berater beim  
Mobilen Beratungsteam, Referent der  
Geschäftsführung beim HVD BB und  
Streetworker in Königs Wusterhausen

### **Wirken im Ehrenamt**

09/2006 - 09/2012 Vorsitzender der Jungen Humanist\_innen im Land Brandenburg  
03/2009 - 03/2012 Vorstandsmitglied des Landesjugendring Brandenburg e. V.  
09/2009 - 12/2012 beschließendes Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss Brbg.  
09/2012 - 11/2015 Vorsitzender - Humanistischen Regionalverbandes  
Ostbrandenburg e.V.

### **Wirken im Politischen**

2011 - 2013 stellv. Vorsitzender der Jusos Brandenburg und  
Vorstandsmitglied der Jusos Dahme-Spreewald  
2013 - 2017 Vorstandsmitglied der SPD Eichwalde  
2013 - 2015 stellv. Vorsitzender des SPD Unterbezirks Dahme-Spreewald  
2015 - 2017 Vorstandsmitglied für Landespolitik des SPD Unterbezirks Dahme-  
Spreewald  
weiteres: Mitglied der Antragskommission zum Landesparteitag  
Landesparteitagsdelegierter  
Mitglied im Landesauschuss der SPD

### **Umbruch**

Liebe Genossinnen und Genossen,  
das Wort Umbruch beschreibt es ganz gut, was vor uns liegt. Einige unserer  
erfahrensten Mandatsträger treten nicht mehr an, die Bürgermeisterwahlen geben uns  
Chancen auf Veränderungen, die Bundestagswahl hat schon jetzt die Haltung vieler  
Genoss\_innen positiv beeinflusst und letztlich steht unser Unterbezirk durch die  
Kreisgebietsreform in Frage.

Ich weiß, dass es nicht einfach und noch dazu turbulent werden kann. Doch wenn wir Zusammenstehen, werden wir auch vieles Erreichen. Ihr seid am Zug: Gebt Ihr mir das Vertrauen, werfe ich all meine Erfahrung und mein Engagement in das Amt des Unterbezirkvorsitzenden.

Ich würde mich freuen,

David Driese

## TINA FISCHER

Kandidatin als stellv. Unterbezirksvorsitzende



45 Jahre, 2 Töchter  
wohnhaft in Zeuthen

2001 Parteieintritt  
8 Jahre Landesvorstand  
stellv. UB-Vorsitzende

Landtagsabgeordnete  
Staatssekretärin a.D.

### Stationen

- 1996 - 1998 Referendariat Frankfurt (Oder): Abschluss: 2. juristisches Staatsexamen  
Rechtsanwältin
- 1998 - 1999 Haus der Kulturen der Welt: Organisation von Festivals, Tanztheatern,  
Konzerten
- 1999 - 2002 Leiterin des Berliner MdB-Büros von Dr. Peter Danckert: laufende Kontakte zur  
SPD-Bundestagsfraktion und zum Wahlkreis durch Projekte wie z.B.  
Autobahnanschluss Bestensee, Ausbau B 101, Bahnquerungen Lübbenau
- 2002 - 2004 Anwältin bei der Deutschen Druck- und Verlagsgesellschaft  
Unterstützung der Generaltreuhänderin bei Vertragsberatungen, etc.
- 2004 – 2009 Landtagsabgeordnete mit Direktmandat  
wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion; Vorsitzende des  
Sonderausschusses „Verwaltungsmodernisierung und Bürokratieabbau“
- seit 2008 Mitglied im Kreistag Dahme-Spreewald
- 2009 Wiederwahl in den Landtag mit Direktmandat
- 2009 - 2014 Staatssekretärin und Bevollmächtigte Brandenburgs beim Bund (Bundesrat)  
Leiterin der Landesvertretung, 25 Mitarbeiter, ca. 150 Veranstaltungen im Jahr,  
Abstimmung mit SPD-geführten Ländern auf politischer Leitungsebene, enge  
Zusammenarbeit mit der SPD-Bundestagsfraktion
- seit 2014 Landtagsabgeordnete mit Direktmandat  
Verbraucherpolitische Sprecherin der Fraktion  
Mitglied im Ausschuss für Europaangelegenheiten, Entwicklungspolitik und  
Verbraucherschutz sowie im Rechtsausschuss (bis Ende 2016 im Ausschuss für  
Inneres und Kommunales)

## **Tätigkeiten in der Region**

- intensive Hilfestellungen und Vermittlung bei der Anbahnung von Wirtschaftsansiedlungen
- Mitbegründerin und Schirmherrin der Kinderuni an der Hochschule Wildau: seit 10 Jahren mehrere, von jeweils ca. 350 Kindern besuchte Vorlesungen pro Jahr
- Aktiv unterwegs für Fluglärm Betroffene in unserer Region
- Stetiger Einsatz für Infrastrukturprojekte: Ausbau L401; Bahnquerung in Eichwalde; Rechtsabbiegerspur Bestensee; neuer Sportplatz in Wildau; u.v.m.

## **HEIKO JAHN**

**Kandidatin als stellv. Unterbezirksvorsitzender**

wohnhaft in Alt Zauche (Amt Lieberose/Oberspreewald)

geb. 31. März 1966

seit 1999 SPD - Mitglied



### Schulbildung

1972 – 1982

10-klassige allgemeinbildende Oberschule (DDR)

1991 – 1993

Abitur an der Volkshochschule Cottbus (zweiter Bildungsweg)

### Berufsausbildung

1992 – 1984

Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker im VEB Kraftwerk Lübbenau/Vetschau

### Studium

1995-1999

Studium der Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin

### beruflicher Werdegang

1982-1991

Tätigkeit als Schweißer in den Braunkohlekraftwerken der DDR, Firma IK Peitz, ab 1990 IK/Steinmüller Oberhausen

1991-1993

Tätigkeit als Gas-Wasserinstallateur

1999-2006

Tätigkeit als Referent im Landtag Brandenburg und als Büroleiter der MdB Dr. Peter Danckert

2006-2008

Projektleiter der Regionalen

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH

2008-2010

Büroleiter des Landrates Stephan Loge

2008-2016

Geschäftsführer der Tourismus Entwicklungsgesellschaft mbH

seit 1.6.2014

Büroleiter des Landrates Stephan Loge

**MARTINA MIERITZ**

Kandidatin als stellv. Unterbezirkvorsitzende

*wird als Tischvorlage verteilt*



## HEIKO PIEKORZ

Kandidat als stellv. Unterbezirksvorsitzender



- 43 Jahre
- Geboren am 25.06.1973 in Lübben
- Wohnhaft in Schönwald OT Waldow
- verheiratet, 2 Kindern, 6 und 1 ¾ Jahre
- Mitglied in der SPD seit 01.01.2014
- SPD-Ortsverein Golßen/Schönwald
- sachkundiger Einwohner im AFOS/LDS

1990	Schulabschluss POS Ernst Thälmann Lübben
1990 bis 1993	Ausbildung zum Krankenpfleger
seit 1993	Krankenpfleger in der Landesklinik Lübben mit dem Schwerpunkt Erwachsenenpsychiatrie, davon 7 Jahre in der Suchttherapie mit Qualifizierung zum Sucht-Co-Therapeuten
seit 2003	stellvertretende Stationsleitung einer Akutpsychiatrischen Station der Erwachsenenpsychiatrie mit Ausbildung zur Leitung eine Station/Abteilung
seit 2007	freigestellter Betriebsratsvorsitzenden, nach der Übernahme der Landesklinik Lübben im November 2006 durch den Asklepios-Konzern, Aufbau von Betriebs-/Gesamtbetriebsratsstrukturen in der Asklepios Fachkliniken Brandenburg GmbH mit den Standorten Brandenburg an der Havel, Teupitz und Lübben, Sprecher des Wirtschaftsausschusses und Aufbau der erforderlichen Strukturen.
seit 2009	Mitglied des Konzernbetriebsrates des Asklepios-Konzerns und deren Ausschüssen, insbesondere dem Konzernbetriebsausschuss, dem Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, dem IT-Ausschuss und dem Ausschuss gegen atypische und prekäre Beschäftigungsverhältnisse als deren Sprecher, meine Themenschwerpunkte sind die Schaffung der Tarifbindung mit der Dienstleistungsgesellschaft ver.di, Verhinderung des Einsatzes von Leiharbeitnehmern und Honorarbeschäftigten als institutioneller Rechtsmissbrauch, Begleitung der Ausgliederung der Beschäftigten in den Servicebereichen und der Verkauf der Heimbereiche der Asklepios Kliniken Brandenburg GmbH durch Vereinbarungen zur Sicherung der Rechte der Beschäftigten geschlossen, wenn möglich die Verhinderung dieser Maßnahmen
Seit 2016	Mitglied im Aufsichtsrat (Arbeitnehmerbank, ver.di-Liste) der Muttergesellschaft des Asklepios-Konzerns mit ca. 45.000 Beschäftigten und einem Umsatz von ca. 3 Milliarden €/Jahr. Seit 2017 Mitglied des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrates dessen Aufgabe u.a. die Prüfung des testierten Jahresabschlusses ist
Sonstiges	seit vielen Jahren Mitglied der Dienstleistungsgesellschaft ver.di und regelmäßig Mitglied der Tarif- und Verhandlungskommission zum Haustarifvertrag der Asklepios Fachkliniken Brandenburg GmbH und auf

der Landes- und Bundesebene in verschiedenen Gremien tätig, Mitgestaltung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG), insbesondere die Einhaltung der damit verbundenen, verbindlichen Mindestvorgaben zur Personalausstattung, seit 2015 Mitglied der Besuchskommissionen nach dem Brandenburgischen Psychisch-Kranken-Gesetz (BbgPsychKG), mein Themenschwerpunkt ist die Einhaltung der Personalvorgaben nach der Psychiatrie Personalverordnung (PsychPV) und die Umsetzung des PsychVVG, ab 2017 Beteiligung an der Novellierung des BbgPsychKG

Der Schwerpunkt meines Handels liegt darin, die Interessen der Arbeitnehmer zu vertreten. Die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zu Gunsten guter Arbeit sicherzustellen und falls erforderlich und möglich die Mitgestaltung der Rahmenbedingungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Weiterer Themenschwerpunkt ist das Gesundheitswesen und der aktuelle Wandel zu einem äußerst profitablen Wirtschaftszweig. Hier ist es erforderlich Sicherungsmechanismen zu schaffen, um das Profitstreben im Gesundheitswesen hinter den eigentlichen Zweck zu stellen. Denn es ist aktuell zu beobachten dass nicht der Bedarf an Gesundheitsleistungen im Mittelpunkt steht, sondern der höchstmögliche Profit, bei geringstmöglicher Leistungserbringung. Das führt dazu, dass die Kosten für die versicherten steigen, ohne dass sich die Leistungen entsprechend verbessern. Es ist sogar so, dass es zukünftig Krankheitsbilder geben wird die niemand mehr behandeln möchte, weil es sich vermeintlich nicht lohnt. Diese Fehlentwicklung muss gestoppt werden. Auch der aktuell zu beobachtende Fachkräftemangel aufgrund der immer schlechter werdenden Arbeitsbedingungen steht in engem Zusammenhang mit den vorgenannten Themen und gehört zu meinen Themenschwerpunkten. Hier müssen Bedingungen geschaffen werden, dass wir zukünftig sicherstellen können, dass es genügend Fachkräfte gibt die im Gesundheitswesen arbeiten wollen und können. Hier ist eines der wichtigsten Themen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Möglichkeit bis zum Renteneintritt im Beruf gesund zu bleiben. Hier müssen Sozialpartnerschaften zwischen den Beschäftigten, den Gewerkschaften und den Arbeitgebern gebildet werden, die eine adäquate Gesundheitsfürsorge sicherstellen und gute Arbeitsbedingungen garantieren. Die missbräuchliche Nutzung gesetzlicher Lücken im Zusammenhang mit der Agenda 2010 muss vollumfänglich verhindert werden. Hier ist neben der aktuellen Gesetzgebung zur Leiharbeit, der Einsatz von Honorarkräften insbesondere auf Stammarbeitsplätzen und die Ausgliederung ganzer Bereiche in den Betrieben zu nennen. Hier sind Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine Betriebszergliederung aus reinem Profitstreben und zu Ungunsten der Belegschaft verhindern. Insbesondere Tarifflicht, die Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und Lohndumping sind zu verhindern. Es ist aber auch darauf zu achten, dass sich Wirtschaftsbetrieb ansiedeln um Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. es ist aber darauf zu achten, dass diese Unternehmen nicht die Bedingungen diktieren, die dann oben genannte ungünstige Arbeitsbedingungen der Beschäftigten nach sich ziehen.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe insbesondere in meinen Themengebieten, meinen Beitrag leisten zu können. Bin aber grundsätzlich für alle Themen offen und werde mich in die Diskussion und Lösungssuche einbringen.

## **JENS LEHMANN**

Kandidat als Schatzmeister



### **Bewerbung als Schatzmeister des SPD Unterbezirks Dahme-Spreewald**

Mein Name ist Jens Lehmann. Ich bin 46 Jahre alt und wohne seit 1993 in Zeuthen. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und dem erfolgreich abgeschlossenen Studium der Betriebswirtschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin war ich nahezu zehn Jahre im Firmenkundenbereich überregional tätiger Kreditinstitute beschäftigt. Seit 2008 bin ich Geschäftsführer des AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.v..

Mitglied der SPD bin ich seit 1991. Im SPD Ortsverein Zeuthen bin ich derzeit Beisitzer im OV-Vorstand. Bis Ende 2011 war ich für über zehn Jahre Mitglied der Gemeindevertretung. Hier war ich u.a. Vorsitzender der SPD-Fraktion und Vorsitzender des Sozialausschusses. Nach der Kommunalwahl 2014 habe ich mein erneut errungenes Mandat aus beruflichen Gründen nicht annehmen können.

Dem UB-Vorstand gehöre ich seit 1999 an. Die Funktion des UB-Schatzmeisters übe ich seit 2001 ununterbrochen aus. In dieser Zeit wurden vier Bundestags-, jeweils drei Landtags-/ Kommunalwahlen und eine Landratswahl, sowie eine nicht anlassbezogene Tiefenprüfung des SPD Parteivorstands beanstandungsfrei abgewickelt.



## **SABINE SCHEFFLER**

**Kandidatin als Schriftführerin**

wohnhaft seit 11/2008 in Groß Köris  
SPD-Ortsverein Schenkenländchen

Geboren: 1962 in Berlin-Mitte

Familienstand: verheiratet, keine Kinder

Beruf: Diplom-Lehrerin für Kunsterziehung und Deutsch

Tätig als: Lehrerin an der Grund- und Oberschule Schenkenland in Groß Köris



### **Mein Lebenslauf im Überblick:**

1980 Abitur in Berlin-Mitte („Graues Kloster“)

1984 Abschluss als Lehrerin für Kunsterziehung und Deutsch an der Humboldt-Universität zu Berlin, Diplom 1986

1984-1987 Lehrerin für Kunsterziehung und Deutsch an der 13. Allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule Berlin-Mitte („13. POS Friedrich Ebert“)

1987-1997 freiberuflich tätig mit einem eigenen mobilen Puppentheater („Pulcinella Wanderpuppentheater“): Puppenbau und Puppenspiel, 5 eigene Inszenierungen, Kooperationen

1997/1998 Kreativitätszentrum Wildau, Weiterbildung zur Kreativitätspädagogin

1998-2000 wiss. Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Schlösser und Herrenhäuser in Brandenburg“ (ein Projekt des Amtes Schwielowsee), ab 1999 eigenes Projekt: Schlösser und Herrenhäuser im Landkreis Dahme-Spreewald

2001-2002 Weiterbildung „Projektmanagement in IT- und Medienberufen“

2002 anschließend Projektantrag gestellt für „Schlösser und Herrenhäuser im Landkreis Dahme-Spreewald“ (11/2002 bis 09/2007, Träger: Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V., Sitz: Kavalierhäuser am Schloss KW)

2002-2011 Reisetätigkeit durch die halbe Republik: Verlagsmitarbeiterin für Kleine und Große Kunstführer (Verlag Schnell und Steiner Regensburg)

2012/13 Eigener Verlag „Edition Scheffler“

Ab 2013 Kreativitätspädagogin und Betreuerin bei „Die Kappe e.V.“ Berlin

2014/15 Lehrerin für Kunst und Deutsch an der Grundschule Golßen

Ab neuem Schuljahr 2015/16 Lehrerin für Kunst und Deutsch an der Grund- und Oberschule Schenkenland in Groß Köris

### **Politischer Werdegang:**

Ich wuchs als Kind des Jahres 1962 nach dem Mauerbau als Jungpionier, Thälmannpionier, Mitglied der FDJ und der DSF als zunehmend kritische, aber dennoch gläubige Linke auf, die die Existenz der DDR nicht in Frage stellte. Die Enthüllungen nach 1989 über die Machenschaften im Hintergrund der DDR-Regierung desillusionierten und enttäuschten mich zutiefst und nahmen mir den Glauben an die Wirksamkeit persönlichen politischen Handelns. Der gewollte, bedingungslose Anschluss der DDR an die Bundesrepublik erschien mir 1990 unvorstellbar.

Ende 2010 besuchte ich anlässlich der 25-jährigen Mitgliedschaft meines Mannes in der SPD mit ihm den SPD UB-Parteitag LDS in Wildau, hier erwachte im Angesicht der vielen engagierten SPDMitglieder mein Interesse an Kommunalpolitik neu.

Im Dezember 2010 trat ich daher in die SPD ein. 2011-2012 war ich Teilnehmerin des Regine-Hildebrandt-Mentoring-Programms, wo ich von meiner Mentorin Kathrin Veh, der OV-Vorsitzenden des OV Luckau, super in deren politische Arbeit eingeführt wurde.

Im Unterbezirksvorstand Dahme-Spreewald bin ich als Beisitzerin seit 11/2012 aktiv, außerdem bin ich aktives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Dahme-Spreewald und stellvertretende Vorsitzende meines Ortsvereins Schenkenländchen.

### **Mitgliedschaften in anderen Organisationen/Vereinen:**

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V.  
Tierschutzverein Königs Wusterhausen e.V.  
BiKuT im Schenkenländchen e.V.  
Das Finnische Buch e.V.

### **Warum kandidiere ich?**

Ich möchte meinen OV Schenkenländchen als Beisitzerin im UBV vertreten und stehe daher gerne als Schriftführerin für den UBV zur Verfügung.

### **Politische Schwerpunkte:**

Gerechtigkeit, Frauen, Bildung, Kultur, Tourismus im LDS

## **ROLAND HOLM**

Kandidat als Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit



Liebe Genossinnen und Genossen,

seit zwei Jahren arbeite ich bereits im Vorstand des Unterbezirkes Dahme-Spreewald. Diese Arbeit möchte ich mit meiner erneuten Kandidatur und mit eurer Unterstützung fortsetzen. Nun möchte ich mich aber kurz vorstellen. Ich bin Roland Holm und komme aus der Gemeinde Bestensee und arbeite dort für die Gemeindeverwaltung als Sachbearbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Mein erstes Studium im Fachbereich Politikmanagement schloss ich im Jahr 2010 erfolgreich ab. Im Januar feierte ich meinen 30. Geburtstag. Neben meiner beruflichen Tätigkeit und meiner ehrenamtlichen Arbeit im Unterbezirksvorstand studiere ich seit September 2015 an der VWA Wildau Verwaltungsbetriebswirtschaft und Public Management. Mein Abenteuer SPD begann im April 2014 in Bestensee. Schnell hatte ich Freude an der Arbeit in der SPD.

Warum stelle ich mich zur Wahl des Beisitzers für Pressearbeit? Als ich mich 2015 entschied für diese Stelle im Unterbezirksvorstand zu kandidieren, war das für mich ein großes Abenteuer. Schnell konnte ich meine beruflichen Erfahrungen in meine Vorstandarbeit einfließen lassen und wir haben es geschafft unsere Pressearbeit wesentlich zu verbessern. In den letzten zwei Jahren haben wir beinahe monatlich Pressemitteilungen veröffentlicht, in einigen Monaten sogar mehrere. Ebenfalls habe ich mich bei verschiedenen anderen Projekten erfolgreich mit eingebracht. Rückblickend habe ich mich und sehe ich mich als Teil eines erfolgreichen Teams. Meine gute Mitarbeit im alten Unterbezirksvorstand möchte ich im neuen Unterbezirksvorstand weiterführen.

Abschließend möchte ich mich für eure Unterstützung und euer Vertrauen herzlich bedanken.

Roland Holm

## **HILDEGARD KUTZ**

**Kandidatin als Beisitzerin für Mitgliederentwicklung**



Verheiratet

74 Jahre

49 Jahre Mitglied der SPD

Beisitzerin für Mitgliederbetreuung im OV Zeuthen

Stellv. Vorsitzende der ASF Dahme-Spreewald

Kassiererin Kulturverein Zeuthen e.V.

Ich gehöre dem Unterbezirksvorstand seit zwei Wahlperioden an.

Hier habe ich vor zwei Jahren die Funktion der Beisitzerin für Mitgliederbetreuung/-entwicklung übernommen.

Schwerpunkt meiner Aufgabe war die Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für Mitgliederwerbung. Dieses wurde am 16.03.2016 vom Unterbezirksvorstand beschlossen.

Aufgabe des nächsten Unterbezirksvorstandes ist die Fortschreibung dieses Konzeptes und die Konkretisierung der Aktionsideen.

Deshalb kandidiere ich erneut als Beisitzerin für Mitgliederentwicklung.



## **THOMAS IRMER**

**Kandidat als Beisitzer für Ortsvereinsbetreuung Nord**



Ich bin bereit!

Ich bin bereit, für Euch unsere Ziele einer sozialdemokratischen Politik im Landkreis Dahme-Spreewald umzusetzen.

Ich bin, Thomas Irmer, 33 Jahre, lebe mit meiner Frau und meinen 2 Kindern, 4 und 6 Jahre in Bestensee. Ich werde die Erfahrungen aus meiner kommunalpolitischen Arbeit mit in die Vorstandsarbeit einbringen.

Als stellvertretener Fraktionsvorsitzender unserer Fraktion SPD/Grüne im Kreistag liegt mir die Umsetzung unseres Kreiswahlprogrammes am Herzen. Dieses Wahlprogramm haben wir gemeinsam als Partei in einem langen und demokratischen Prozess festgelegt.

Für die Zukunft unserer Dahme-Spreewald SPD ist es notwendig, dass wir uns weiterhin mit den Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger beschäftigen, statt uns ewig mit uns selbst zu beschäftigen!

Dafür will ich da sein. Darin sehe ich meine Aufgabe. Deshalb werbe ich um Eure Stimme.

Vielen Dank für Eurer Vertrauen.

## **MARIO ZIERUS**

Kandidat als Beisitzer für Ortsvereinsbetreuung Süd



geb. 04.02.1977 (40 Jahre) in Lübben, verheiratet, 1 Kind

Anschrift: Dorfstr. 8, 15910 Schönwald/OT Waldow

Vorsitzender vom SPD Ortsverein Golßen/Schönwald

**Ausbildung:** 09/1993 – 08/1996 bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) / Deutsche Rentenversicherung Bund zum Sozialversicherungsfachangestellten Fachgebiet Rentenversicherung

**Beruflicher Werdegang:** 09/1996 – lfd. bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) / Deutsche Rentenversicherung Bund als Sozialversicherungsfachangestellter Fachgebiet Rentenversicherung

seit 01/2015 als Ausbilder bei der Deutsche Rentenversicherung Bund tätig

**Weitere Aktivitäten:** Schatzmeister beim Waldower Fastnachtsverein e.V.

Mitglied im Vereinsring der Stadt Golßen

**Ziel:** Zusammenarbeit der SPD-Ortsvereine im Landkreis Dahme-Spreewald weiter fördern, vermitteln, unterstützen und zu organisieren.

## **UWE BORCK**

Kandidat als Beisitzer



### **Lebenslauf**

1952 in Spandau geboren  
Realschule  
1970 Bezirksamt Spandau  
1981 Gewerkschaft ÖTV  
1994 Ausbildung OE-Berater  
1996 Studium BWL(VWA Berlin)  
1983-2015 Landesfachbereichsleiter ÖTV/Verdi  
2015 Weinkontor Nord  
Rentner

Mitglied in Aufsichtsräten EWE ,GASAG ,ENGIE, WISAG

### **Ehrenamt**

1972 Eintritt SPD  
Bis 1995 Mitglied Kreisvorstand Spandau  
2013 Vorsitzender Ortsverein Unt. Dahmeland-Mitte  
2015 Beisitzer für interne Bildungsarbeit im Unterbezirksvorstand  
  
2010 Mitglied im Ortsbeirat Zernsdorf  
2015 Ortsvorsteher im Königs Wusterhausener Ortsteil Zernsdorf

Mitglied Verdi, AWO, div.Vereine

### **Meine Ziele**

#### Gesellschaft und Alter

Bisher trennen wir Alt und Jung. Wir bauen Kitas und Spielplätze, Senioreneinrichtungen. Wir brauchen Generationsflächen, um wieder gemeinsames zu entdecken und Zeit miteinander zu verbringen.

#### Partei und Arbeitsgemeinschaften

Hier könnten wir noch besser werden. Selbständige, Arbeitnehmer, Betriebsräte, Kirchen Verein und Organisationen könnten uns weiterhelfen. Die Verbindungen sind ausbaufähig.

#### SPD und Wahlkämpfe

Wir sind gut und wir brauchen den Erfolg. Ohne Mandatsträger bei Bürgermeisterwahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen und Gemeindewahlen sind künftige Aufgaben schwer zu bewältigen.

**BEATE BURGSCHEWIGER**  
Kandidatin als Beisitzerin

*wird als Tischvorlage verteilt*

## **THOMAS HANDRICK**

Kandidat als Beisitzer



Ich wurde am 28. Januar 1973 im erzgebirgischen Zwickau geboren und kam durch berufliche Veränderungen meiner Eltern 1981 nach Königs Wusterhausen. Nach 10 Jahren POS begann ich im September 1989 das Kfz-Mechaniker-Handwerk zu erlernen, welches ich 1993 mit der Gesellenprüfung erfolgreich abschloss. Seither arbeite ich in der Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, zuletzt als Busfahrer. In diesen Jahren nahm ich zudem verschiedene innerbetriebliche Funktionen wahr, so zum Beispiel als Mitglied des Wirtschaftsausschusses und des Betriebsrates. Ferner bin ich dort als Sicherheitsbeauftragter tätig. In den Jahren 2012-2015 war ich Redakteur beim Online Musikmagazin "Deutsche Mugge".

Seit Januar 2013 bin ich Mitglied der SPD und wurde bereits in jenem Jahr Vorsitzender des OV Mittenwalde, zudem wurde ich im Oktober 2013 erstmals als Beisitzer vorgeschlagen und konnte in den UBV aufrücken. Bei der Kommunalwahl im Mai 2014 war es mir leider noch nicht möglich, ein Mandat zu erlangen, bin jedoch als sachkundiger Einwohner im Kreistagsausschuss für Bildung, Sport und Kultur regelmäßig dabei und erhalte somit tiefgehende kommunalpolitische Einblicke.

Im März 2015 wurde ich vom UB-Parteitag als Beisitzer für Flüchtlingspolitik gewählt. Diese Funktion führte mich in noch engeren Kontakt mit Ehrenamtlichen, mit Einrichtungen und mit Behörden. Neben der Mitwirkung bei vielen Veranstaltungen für und mit Flüchtlingen sowohl im Norden als auch im Süden des Landkreises war und ist mir stets wichtig, als Bindeglied mit klarem Verstand und mit Herz allen Beteiligten bei der Bewältigung und Lösung der immensen Aufgaben aktiv zur Seite zu stehen.

Mit einer neuen Beisitzerkandidatur möchte ich meine erlangten vielfältigen Erfahrungen weiter einbringen und gleichzeitig bei den kommenden Herausforderungen in den nächsten zwei Jahren neue und kreative Impulse setzen. Für Euer Vertrauen und Eure Stimme am 18. März bedanke ich mich bereits jetzt sehr herzlich!

**ALEXANDER KUNATH**

Kandidat als Beisitzer

*wird als Tischvorlage verteilt*

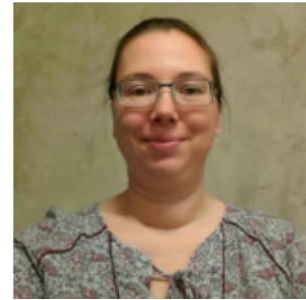
## **IVONNE MENZEL**

Kandidatin als Beisitzerin

geb. 22.02.1979 in Herzberg (Elster)

Anschrift: Gartenstr. 11, 15938 Golßen

Mitglied im SPD Ortsverein Golßen/ Schönwald



**Ziel:** Politik bürgernah gestalten  
Förderung der ländlichen Entwicklung

### **Aktivitäten:**

2014 – heute Stadtverordnete der Stadt Golßen

2012 – 2013 „Spreewälder Gurkenkönigspaar“

### **Beruflicher Werdegang:**

08/2008 – heute „Spreewaldhof“ - Obst- und Gemüseverarbeitung  
Spreewaldkonserve Golßen GmbH, Golßen  
**Produktentwicklerin, HACCP-Beauftragte und  
Mitarbeit im Qualitätssicherungs-Team**

08/2006 – 08/2008 Rügen Feinkost GmbH, Betriebsstätte Rostock  
**Leiterin der QS und Produktentwicklung**

### **Ausbildung und Schule:**

09/2001 – 03/2006 Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Hamburg (HAW), Studium der Ökotrophologie  
Studienschwerpunkte:  
Ernährungswissenschaften, Chemie, BWL,  
Arbeitswissenschaften und Personalwesen  
Abschluss: **Dipl. Ökotrophologin (FH)**

10/1998 – 09/2001 **Ausbildung zur Diätassistentin** in Berlin

06/1998 Abschluss: **Abitur** am Gymnasium in Luckau

## DANIEL MÜLLER

Kandidat als Beisitzer



### Persönliche Daten

Name	Daniel Müller
Anschrift	Seebadallee 7
Geburtsdatum	15749 Mittenwalde
Geburtsort	27. August 1975
Familienstand	Königs Wusterhausen Ledig

### Schule, Wehrdienst, Studium

1982 bis 1996	Schulbildung, Abitur am „Friedrich Wilhelm Gymnasium“
1996 bis 1995	Wehrdienst
1997 bis 2005	Studium an der BTU Cottbus (Wirtschaftsingenieurwesen)

### Tätigkeiten

Beruflich:	Selbständig
Ehrenamtlich:	Mitglied der SPD und Vors. des Ortsvereins Mittenwalde Mitglied der SGK Brandenburg Mitglied der FF Motzen Mitglied des Heimatvereins Motzen Abgeordneter in der SVV Mittenwalde Vorsitzender des Ordnungsausschusses der SVV Mittenwalde Mitglied des Ortsbeirates Motzen

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich habe im OV Mittenwalde mein Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Unterbezirksvorstand der SPD-LDS als Beisitzer vorgetragen und die Mitglieder befürworteten mein Anliegen, in dem sie mich einstimmig als Kandidaten nominierten. Mit meiner Wahl zum Vors. des OV Mittenwalde vor ca. 18 Monaten, habe ich mich mit den programmatischen Bundes-Themen unserer Partei, den kommunalpolitischen Aktivitäten im Landkreis und den landespolitischen Themen beschäftigt. Mein generelles Interesse an Politik wurde dadurch weiter geweckt und auch über meine differenzierte Haltung zu bestimmten Positionen unserer Partei, konnte ich mich mit erfahrenen Genossen austauschen. Die regelmäßige Teilnahme an den Unterbezirkssitzungen war für mich überaus lehrreich. Nun möchte ich den nächsten Schritt gehen, Mitglied im UBV werden und dadurch aktiv an der Gestaltung der politischen Themen und Herausforderungen mitarbeiten. In der Kommunalpolitik interessieren mich vor allem die Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes, die Förderung des sozialen Wohnungsbaues, Entwicklung und Förderung von Gewerbe und Tourismus und eine Bürgernahe Verwaltung. In einer Gesellschaft die zunehmend älter wird und in der Individualität einen hohen Stellenwert hat, ist die Bewältigung der sozialen und gemeinschaftlichen Aufgaben eine große Herausforderung. Es ist wichtig, dass die SPD in der globalisierten Welt, mit der Zeit Schritt hält, aber ihre sozialen Grundsätze und ihre historische Herkunft nicht vergisst. Ich möchte aktiv mithelfen, dass wir diese Herausforderungen meistern.

Danke  
Euer Daniel Müller



## **TOBIAS SCHRÖTER**

Kandidat als Beisitzer



Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit möchte ich mich bei Euch als Beisitzer im Unterbezirksvorstand unserer SPD Dahme-Spreewald bewerben. Leider kann ich studienbedingt heute nicht bei Euch vor Ort sein und für unsere Ideen streiten. Ich stecke gerade in den letzten Zügen meiner Vorbereitung auf das Erste Juristische Staatsexamen.

Lasst mich Euch kurz vorstellen.

Was spricht dafür, dass Ihr mir Euer Vertrauen schenkt?

Ich bin mit 20 Jahren 2014 als jüngster Stadtverordneter in Königs Wusterhausen gewählt worden. Seitdem ist mir schon einiges gelungen, z. B. ein Entwicklungskonzept für ein sozial benachteiligtes Quartier durchzusetzen oder mit Hilfe vieler Akteure einen Fußballverein vor dem Aus zu bewahren.

In der SPD KW bin ich fest verwurzelt und engagiere mich seit vielen Jahren in meinem Ortsvereinsvorstand und als stellvertretender Vorsitzender der Jusos LDS. Im Kommunalwahlkampf 2014 war ich Teil des Programm- und Wahlkampfteams der SPD in Königs Wusterhausen. Dabei wurde die örtliche SPD stärkste Kraft. Regelmäßig machen wir Jusos mit pointierten und kritischen Pressemitteilungen oder Aktionen auf uns aufmerksam.

Ich kann aber nicht nur Quatschen, sondern auch Machen. Das habe ich insbesondere bei meinem Kampf für die Verlängerung der Schleusenöffnungszeiten gezeigt. So habe ich das Spitzentreffen mit einflussreichen Haushaltspolitikern aus dem Bundestag organisiert und die neuen Stellen somit erst möglich gemacht. Aber auch beim schwierigen Thema MAWV bin ich mittendrin: über die Kommunalparlamente und mit dem heutigen Antrag beim Parteitag aus meiner Feder machen wir jetzt Druck. Für unsere Bürgerinnen und Bürger.

## **ANDRÉ VETTER**

**Kandidat als Beisitzer**

*Wohnort:* Wildau

*Geburtstag:* 12.06.1986

*Geburtsort:* Güstrow, M-V

*Familie:* ledig, 2 Kinder

Mitglied der SPD seit 2007



### **Beruflicher Werdegang**

2005 Abitur

2005 – 2009 Soldat auf Zeit in M-V und Schleswig- Holstein

2009 – 2012 Ausbildung zum Kaufmann Groß und Außenhandel in Kiel

2012 – 2015 Studium an der TH Wildau im Wirtschaftsrecht (LL.B.)

2015 – dato Studium an der TH Wildau im Wirtschaftsrecht (LL.M.)

Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit möchte ich mich Euch vorstellen. Seit 2012 lebe ich mit meiner Familie in Wildau, wir sind aufgrund des Studiums von Kiel nach Wildau gezogen. 2015 ist mein Sohn in Königs Wusterhausen geboren worden.

Während meiner Studienzeit war ich 3,5 Jahre Vorsitzender des Studierendenrates, derzeit bin ich ehrenamtlich in der akademischen Selbstverwaltung als studentisches Mitglied im Fachbereichsrat tätig. Ebenfalls bin ich seit November 2014 Mitglied des Verwaltungsrates des Studentenwerkes Potsdam.

Ich persönlich stehe für ein stetiges Voranschreiten und denke durch meine Erfahrungen ebenfalls im UB-Vorstand tatkräftig mitwirken zu können und somit die SPD im Landkreis weiter zu stärken und neue Impulse zu setzen.

Freundlichst Euer

